



<https://biz.li/46dm>

## SPENDENLAUF: SCHÜLER LAUFEN FÜR SAUBERES WASSER IN NEPAL

Veröffentlicht am 22.09.2016 um 16:23 von Redaktion LeineBlitz

In der Ernst-Reuter-Schule wurde heute ausnahmsweise nicht unterrichtet. Stattdessen engagierten sich die etwa 950 Schüler aller Jahrgänge beim Spenden-Lauf für das Projekt "Viva con Agua".. "Viva con Agua" unterstützt unter anderem in Kooperation mit der Welthungerhilfe und lokalen Partnerorganisationen wie der RRN (Rural Reconstruction Nepal) vor Allem die Verbesserung der sanitären Grundversorgung im ländlichen Raum Nepals, wie aktuell im Distrikt Chitwan. Dabei stehen Schulkinder, Mädchen und Frauen im Fokus des Projektes, da sie im Besonderen durch einen nicht adäquaten Zugang zu sanitären Anlagen und sauberem Trinkwasser benachteiligt werden. Weitere Merkmale der nepalesischen Projekte sind die Fokussierungen auf den ländlich geprägten Raum und die Zusammenarbeit mit ethnischen Minderheiten, die in ihrer Vielzahl in hohem



**Der didaktische Leiter der Ernst-Reuter-Schule, Ulrich Ziehn, und Ex-Fußballprofi Benjamin Adrion (Bildmitte) erklären den Schülern das Wasser-Projekt in Nepal.**

Maße zu Nepals kultureller Vielfalt beitragen, aber sich selbst in der neuen Verfassung des Landes nicht ausreichend repräsentiert sehen. Um dieses Projekt zu unterstützen, liefen die Schüler heute sehr viele Runden um die Turnhalle herum. Laut ersten Schätzungen schafften die Schüler insgesamt zwischen 9000 und 12 000 Runden à 500 Meter. Im Vorfeld hatte sich jeder Schüler bei Familie und Freunden Sponsoren gesucht, die pro gelaufener Runde einen beliebigen Betrag spenden. "Der Rekord in zehn Jahren liegt bei etwa 25 000 Euro, die eine Schule gespendet hat. Ich glaube, dieser Rekord wackelt gewaltig, wenn ich sehe, was hier los ist. Obwohl ich heute das erste Mal hier bin, bin ich jetzt schon ein großer Fan dieser Schule. Das ist der am besten organisierte Spendenlauf, den ich bisher erlebt habe", sagte Ex-Fußballprofi Benjamin Adrion, der die Organisation "Viva con Agua" leitet und ins Leben gerufen hat. "Die Schüler haben den Lauf toll angenommen und sich viele Gedanken gemacht, wie man das Thema am besten transportieren kann. Ein besonderer Dank gilt unserem Ex-Schüler Marius Koch, der den Spendenlauf initiiert hat und mit der Idee auf die Schule zugekommen ist", sagte der didaktische Leiter Ulrich Ziehn.